

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 8-9

Rubrik: Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Was, die Schweiz?»

Wie sich die Schweiz aus der Sicht bulgarischer Karikaturisten darstellt, kann bis zum 19. September in Thun entdeckt werden. Die Ausstellung in den Baumannhäusern am Mühleplatz 9 und in der Rathaus Halle ist Montag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung «Was, die Schweiz? – Die Schweiz aus Sicht bulgarischer Karikaturisten» basiert auf einem Wettbewerb im Rahmen der Kulturzusammenarbeit der Städte Thun und Gabrovo. Vom 15. Mai bis 15. Juli waren die Arbeiten im Haus für Humor und Satire in Gabrovo ausgestellt. Dieses bulgarische Kulturinstitut beschäftigt sich seit 1972 in allem Ernst mit dem menschlichen Sinn für Humor. Das Haus für Humor sammelt Humor und Satire als Ausdrucksmittel in der bildenden Kunst, in Literatur, Fotografie, Film, Theater usw. Die Sammlung umfasst mehr als 50 000 Werke von 6830 Kulturschaffenden.

Die nun in Thun zu sehende Ausstellung findet absichtlich parallel zum 3. Internationalen Cartoon-Festival in



22. August - 19. September 2004

Mühleplatz 9, Baumannhäuser
und Rathaus Halle

Eintritt frei

Langnau i. E. statt. Damit soll für Interessierte ein Besuch beider Ausstellungen ermöglicht werden. Das Cartoon-Festival in Langnau dauert bis 5. September und ist täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Ort der Ausstellung ist die Kupferschmiede. Der Eintritt beträgt

14 Franken für Erwachsene, 10 Franken für Lehrlinge und Studenten und 5 Franken für Kinder und Schüler. Langnau ist das bedeutendste diesjährige Cartoon-Festival in der Schweiz.
www.thun.ch
www.cartoonlangnau.ch



Modelleisenbahnen

SWISS MADE

Wussten Sie schon, dass...

...Modelleisenbahn spielen ein äusserst lehrreiches Hobby ist?
Beim Bau einer Modelleisenbahn anlage betätigen Sie sich als Planer, Schreiner, Gleisbauer, Elektriker und Elektroniker sowie als Landschaftsgestalter. Dabei sind Präzision und Fantasie gefragt. Am Ende steht Ihre eigene kleine Welt!

HAG Modelleisenbahnen AG | CH-9402 Mörschwil | www.hag.ch

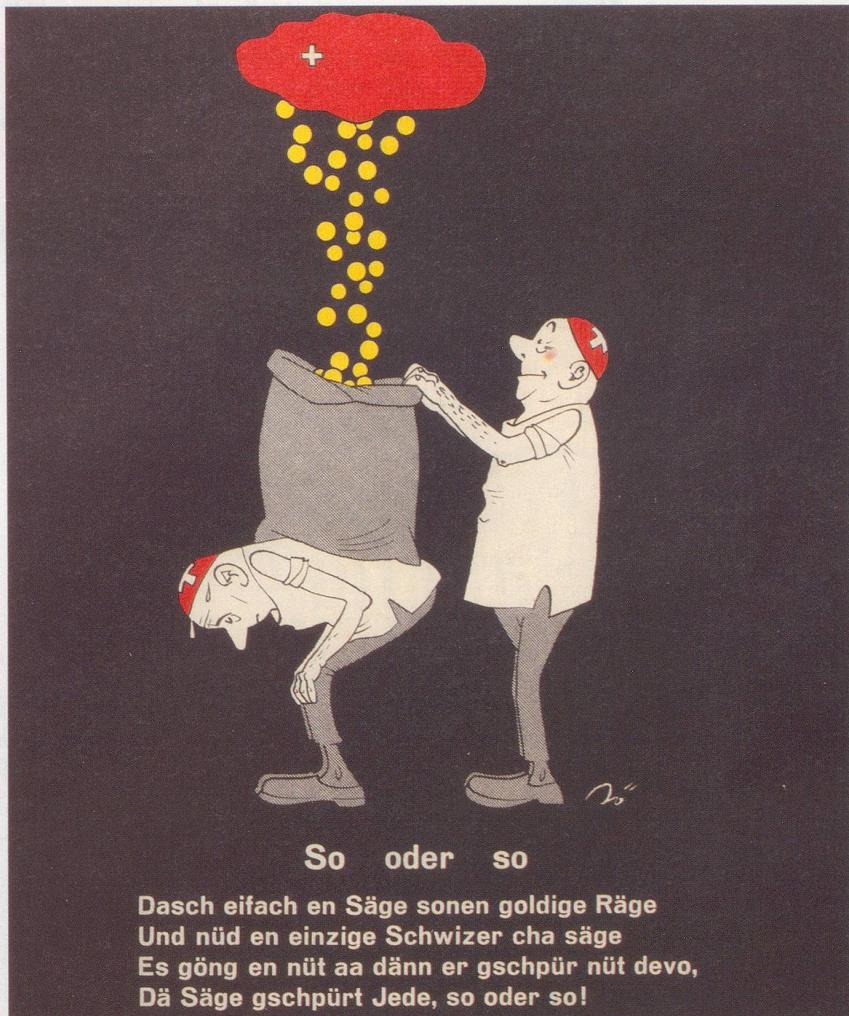


Bö – Meister der Karikatur

Das Museum Lindwurm in Stein am Rhein zeigt bis auf weiteres die Sonderausstellung «Bö». Die Ausstellung, eingebettet in eine Welt bürgerlicher Wohnkultur und Landwirtschaft des 19. Jahrhunderts, ist täglich (ausser Dienstag) von 10 bis 17 Uhr geöffnet und stellt eine seltene Gelegenheit dar, Originalzeichnungen von Bö zu sehen. Carl Böckli, berühmt geworden als Bö, war als Zeichner und Textdichter einer der grössten satirischen Künstler der Schweiz. Als Redaktor des «Nebelspalters» hat er von 1927 bis 1963 einen unschätzbaran Beitrag zur geistigen Landesverteidigung «gegen rote und braune Fäuste» geleistet.

Für die Gestaltung der Bö-Ausstellung im Museum Lindwurm in Stein am Rhein konnte Prof. Dr. Eduard Stäuble gewonnen werden. Der vielseitige Publizist ist ein profunder Kenner der Werke Carl Böcklis. 1969 schuf er den einzigen Dokumentarfilm über ihn: «Carl Böckli – Portrait eines Karikaturisten.» 1975 veröffentlichte er «Das Bö-Buch» und 1980 gab er den satirischen Schweizerspiegel «So simmer» mit 140 Karikaturen heraus.

Museum Lindwurm: Tel. 052 741 25 12



2. Soorser Comedy-Täg mit Viktor Giaccobo

Vom Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Oktober, finden in Sursee die «2. Soorser Comedy-Täg» statt. Sie warten mit feinen humoristischen Leckerbissen auf. Am Sonntagabend stehen mit Victor Giaccobo, Mike Müller und Patrick Frey Koryphäen des Comedyfachs auf der Bühne. Alias «Sickmen» ergründen sie die Tiefen der männlichen Psyche. Gleichtags zu vormittäglicher Stunde präsentieren Beat Schlatter und Reeto von Gunten ein «Märlí-Zmorge»

mit schönen und skurrilen Geschichten. Ab 13.30 Uhr lädt der Surseer Künstler Wetz zur «Spetz-Wetz-Wanderung». Er wird über Sursee und Umgebung Informationen der besonderen Art vermitteln.

Der Startschuss zu den Comedy-Täg fällt bereits am Donnerstagabend. Annette Corti alias Henriette wird ihr Soloprogramm «dbaö» als Premiere feiern. Am Freitagabend steht der Ös-

terreicher Alf Poier auf der Bühne – ein Wahnsinn, den man sich antun sollte. Sozusagen Comedy im Multipack gibt es am Samstagabend: Für einen einzigen Eintritt erhält das Publikum drei Stunden Comedy geboten. Protagonisten sind Frank Baumann, Reeto von Gunten, Michael Gammenthaler, die Compagnie Scharfsinn und das Teatro del Chiodo.

www.comedysursee.ch